

Schwunge giengen. Gegen diese Reden habe nichts weiter einzuwenden, als daß die damaligen Bischöffe auch gar zu einfältig gewesen seyn müssen, wenn sie wirklich geglaubt haben, daß ihnen Jesus dieselben durch den Verfasser habe sagen lassen.

Zweite Vision

Offenbar. IV. 1 — 8.

Sernach öffnete man eine Himmelsthür, und jene Posaunenstimme, die schon zuvor mit mir geredet hatte, rief: Steig her, ich will dir zeigen, was künftig geschehen soll! Da war ich sogleich wieder im Geiste, und sah im Himmel einen Thron, auf welchem ein Mann saß, der wie Jaspis und Sardonayr aussah. Um den Mann aber und um den Thron herum sah ich einen Regenbogen, der dem Smaragde glich. Weiter von dem Throne standen noch vier und zwanzig Stühle im Kreise herum, und auf diesen saßen die vier und zwanzig Aeltesten, welche mit weißen Kleidern angethan waren, und goldene Kronen auf ihren Häuptern hatten. Von dem Throne fuhren Blitzen heraus, worauf sich Donnerschläge und starke Stimmen hören ließen. Vor dem Throne aber brannten sieben Fackeln, welche jene sieben vornehmsten Geister Gottes waren. Etwas weiter von dem Throne war ein Krystallmeer, und näher um den Thron herum sah ich vier Thiere, die vorne und hinten mit Augen, wie besäet, waren. Das erste war einem Löwen ähnlich: das zweite sah aus, wie ein Kalb: das dritte hatte ein Menschenantlitz: das vierte glich einem fliegenden Adler. Aber ein jedes von ihnen hatte sechs Flügel umher, welche
inwen-